

	<p>Objekt: Kommode</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Möbel</p> <p>Inventarnummer: IV 1762</p>
--	--

Beschreibung

Der Entwurf für die von Königin Elisabeth von Preußen in Auftrag gegebene Kommode im Schlafzimmer des königlichen Paares im Schloss Sanssouci in Potsdam wurde voraussichtlich von Ludwig Persius (1803-1845), einem Schüler Karl Friedrich Schinkels (1781-1841), gefertigt und von dem Tischler Daniel Wichmann Anfang der 1840er Jahre ausgeführt. Die Kontur der ausgestellten Beine wird durch die Bronzeapplikationen in Form von Akanthusblattwerk betont und der leicht gebauchte Korpus wird durch die von Messingleisten eingefassten Schubladen gegliedert. Die geschweiften Formen werden auch von der oben aufliegenden Platte aufgegriffen. Die Kommode befindet sich heute im Damenflügel des Schloss Sanssouci in Potsdam.

Grunddaten

Material/Technik:	Konstruktion: Kiefer (Holz) – Zeder (Holz), massiv, furniert – Messing – Beschläge: Bronze
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 78.00 cm Tiefe: 66.00 cm Länge: 134.00 cm

Literatur

- Meiner, Jörg: Möbel des Spätbiedermeier und Historismus. Die Regierungszeiten der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. (1840-1861) und Wilhelm I. (1861-1888), Berlin 2008 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Möbel / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg)., S. 216, Abb. Kat. Nr. 86